

Silvester im Wintercamp in den Dolomiten

Ilmenauer Bergsteiger pflegen diese Tradition

VON ANDREAS JUST

Ilmenau. Wie schon Tradition, zogen auch zum vergangenen Silvester einige Mitglieder der Sektion Bergclub Ilmenau des Deutschen Alpenvereins (Henkelreißer) zum Wintercamp (mit Zelt) in die Dolomiten. Diesmal gab es drei Neuheiten:

Einmal waren mit sechs Teilnehmern die Gruppe im Alter zwischen 25 und 63 Jahren gut gemischt und die gemeinsame Aktion brachte für Jung und Alt eine angenehme Atmosphäre mit Erfahrungsaustausch in beide Richtungen. So funktioniert die Evolution.

Zum anderen war der er-

wünschte Winter nicht so wie erhofft. Aber auch ohne Schnee war es kalt und es gab Sonne ohne Ende. Die wenigen Schneeflecken dienten dann zur Wasseraufbereitung fürs Trinken und Essen. Geführt von mir waren die Teilnehmer von der phantastischen Bergwelt begeistert und werden wieder in diese Region zu weiteren Bergsteigeraktionen reisen.

Als Drittes dann der Verzicht auf die Pulkas wegen mangelnden Schnees, so musste alles im Rucksack nach oben bis auf 2500 m geschleppt werden.

► Der Autor ist der Vereinsvorsitzende und Trainer B Hochtouren



Andreas Just vom Ilmenauer Verein „Henkelreißer“ im Silvestercamp in den Dolomiten. Foto: Privat



Der Berg „Hohe Gaisl“ ist 3140 Meter hoch und liegt in den Sextener Dolomiten. Foto: Andreas Just